

Nachrichtenblatt der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung
Einzelnummer 20 Kpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 19. Oktober 1940

48. Jahrgang / Nr. 42

2 Jahre Gau Groß-Wien

Bei einer Rundfahrt des Gauleiters und des Wiener Bürgermeisters von Klosterneuburg über Bang-Enzersdorf, Groß-Enzersdorf, Schwchat, Mödling und Sumpoldskirchen fand vor zwei Jahren, am 15. Oktober 1938, die symbolische Abernahme von 97 eingemeindeten Ortschaften der Umgebung Wiens statt.

Damit wurde eine vom Führer selbst angeordnete weitschauende Maßnahme vollzogen, die für die Zukunftsgestaltung der Donaustadt von ausschlaggebender Bedeutung ist. Die weiten ländlichen Gebiete, die der städtebaulichen Entwicklung Wiens mit einem Schlag ungeahnte Möglichkeiten gesunder Siedlung erschlossen haben, erweiterten das Stadtgebiet von 278 um 940 Quadratkilometer auf 1218 Quadratkilometer. Gleichzeitig bedeutete dies einen Bevölkerungszuwachs von etwa 213.000 Menschen.

Die Zweckmäßigkeit der Schaffung Groß-Wiens wird sich in Zukunft zu beweisen haben. Immerhin wird man heute schon sagen können, daß gewisse Erfolge aufzuweisen sind. So hätte der Bau des neuen Großhafens in Albern beispielsweise lange nicht mit solcher Energie und zeitsparend vorwärtsgetrieben werden können, wenn diese Baustelle — und bei anderen Großbaustellen gilt das gleiche — nicht auf dem Gebiet und damit im Bereich der Verwaltung des Reichsgaues Wien liegen würde.

Auffallender als dem „Alt-Wiener“ die Folgen dieser Großräumigkeit seiner Stadt auf den ersten Blick sein mögen, sind sie den 213.000 neuen Wienern. Trotzdem der Krieg die Ausführung mancher Planungen auf einen späteren Zeitpunkt verschieben ließ, haben die Bewohner dieses Landbezirkes von Wien immerhin bereits manchen Gewinn aus ihrer Zugehörigkeit zur Groß-Gemeinde gezogen. Hier mögen vor allem jene Maßnahmen genannt werden, die die Lebenshaltung in den eingemeindeten Gebieten unmittelbar beeinflussten. Die Vereinheitlichung der Ge-

meindeabgaben war ebenso von Vorteil wie die Verbesserung der Fürsorgeleistungen. Die Wiener Städtischen Gaswerke haben während der vergangenen zwei Jahre den meisten Gasabnehmern des Landbezirkes den bedeutend billigeren Gaspreis des städtischen Unternehmens ermöglicht. Bedinglich die Bewohner, die das Leuchtgas von dem Gaswerk Mödling beziehen, müssen noch die dortigen höheren Preise bezahlen. Die Städtischen Elektrizitätswerke konnten erst im August d. J. von dem Anschluß des Klosterneu-

burger Stromnetzes an das Wiener Versorgungsgebiet berichten. Im Jänner war die Abernahme der Anlagen der Osterreichischen Gasbeleuchtungs A. G. erfolgt und damit die direkte Strombelieferung einiger Südbahngemeinden durch die Wiener Elektrizitätswerke erreicht worden. Insgesamt wurden damit in den beiden Jahren seit der Eingemeindung von den 97 Ortschaften 66 in das Wiener Stromnetz eingeschaltet, beziehungsweise in den Genuß der verbilligten Wiener Haus-

haltstarife gebracht. Das bedeutet für diese Stromabnehmer eine jährliche Ersparnis von 32.000 RM. Wenn man hierbei noch die Abgaben bedenkt, die von den seinerzeitigen Gemeinden erhoben wurden, belaufen sich die Ersparnisse der Bewohner des Wiener Landbezirkes durch die Eingemeindung sogar auf jährlich 546.000 RM bei gleichem Stromverbrauch wie einst. Nun hat sich der Stromkonsum seither um nahezu 30 v. H. gesteigert, was noch höhere Einsparungen zu Gunsten der Lebenshaltung der Bevölkerung bedeutet.

Schließlich sei auch erwähnt, daß die neuen Straßenbahntarife besonders auf die Bewohner des Landbezirkes Rücksicht nahmen und ihnen eine willkommene Verbilligung ihrer Fahrten zum Stadtkern brachten.

Die besondere Einsatzfähigkeit der Gemeinschaftshilfe einer Großgemeinde haben im Laufe des ver-

Die Primat hat im vergangenen Kriegsjahre durch ihre Haltung und ihren Opferinn bewiesen, daß sie dieses großen Einsatzes ihrer Söhne würdig ist. Ich bin überzeugt, daß sie auch im kommenden

Kriegswinterhilfswerk 1940/41

ihre Pflicht tun wird, um in unserem Volke das Bewußtsein der unlösbaren sozialen Gemeinschaft noch weiter zu stärken.

Aus dem Aufruf des Führers zum 2. Krieg. WHW.

gangenen Frühjahrs jene Bewohner der ländlichen Gebiete Wiens erfahren, die infolge der Witterungsverhältnisse in diesem Frühling zu Schaden kamen und durch die rasch durchgeführten Hilfsmaßnahmen vor noch Ärgerem bewahrt werden konnten. Aberdies wurden nach eingehenden Vorarbeiten der städtischen Hauptabteilung für die Verwaltung des Landbezirkes in Verbindung mit der Kämmererei erst in den letzten Tagen einige hunderttausend Reichsmark an Hilfgeldern ausbezahlt, ohne daß eine rechtliche Verpflichtung der Stadtverwaltung vorgelegen hätte.

All dies aber ist nur der Anfang jener Aufwärtsbewegung, die des Führers Tat im März 1938 eingeleitet hat. Noch gilt es, viele Pläne in die Wirklichkeit umzusetzen, Pläne, deren Erfüllung wohl bis nach dem Krieg aufgeschoben wurde, an denen aber schon jetzt eifrig vorgearbeitet wird, damit im gegebenen Zeitpunkt ohne weiteren Zeitverlust an die praktische Ausführung aller Aufgaben geschritten werden kann, die unserer Stadtgemeinschaft die neue, vom Führer selbst gewünschte Blütezeit bringen wird.

H. Hofer.

Rathauschronik

Vergangene Woche wurden im Ostmark-Saal die großen Wandgemälde und Gobelins angebracht, die sich mit dem Schicksal der Ostmark und ihrer Heimkehr ins Reich befassen. Der gegenüber dem Saaleingang befindliche Gobelin zeigt das Wiener Stadtwappen in Gold und als Legende dazu die Worte: „1461 verlieh Kaiser Friedrich III. der Stadt Wien für treue Kriegsdienste den Reichsadler mit einer Kaiserkrone als Stadtwappen. 1938 kehrt die Ostmark heim ins Reich. Dies stolze Wappen sah Großdeutsches Reiches Sieg. Es bleibe Schutz und Schirm dem Schicksal dieser Stadt.“

Als Gegenstück zu diesem Gobelin schmückt den Raum weiter ein mächtiges Hoheitszeichen in Silberausführung, mit den Worten: „Ein Volk, ein Reich, ein Führer, mit diesem Ruf begrüßte das deutsche Wien am 13. März 1938 seinen Befreier Adolf Hitler“, das historische Ereignis der unbergesslichen Märztage 1938 festhaltend.



Die Längsseite des neuen Ostmark-Saales nehmen zwei mächtige Wandgemälde mit Darstellungen der Heimkehr der Ostmark von Prof. Rudolf Eisenmenger ein. Das Geschehen wird auf jedem der beiden Gemälde in symbolhafter Form und mit Beziehung auf das Datum des 13. März von je dreizehn Gestalten verewigt.

Auch der an der anderen Flanke des Festsaals gelegene Nibelungen-Saal hat nun ein weiteres Wandgemälde erhalten. Als Gegenstück zu dem prachtvollen Gemälde von Egger-Vienz hat Professor Ferdinand Ritt die Verlobung Wieselhers mit Dietlind dargestellt und dabei unter Wahrung des eigenen künstlerischen Charakters seine Arbeit auf das glücklichste in Art und Farbton mit jener Egger-Vienz' abgestimmt.

Beide Säle erhalten durch diesen neuen Raumschmuck ungemein festlichen Charakter und das Gepräge des neuen Geistes, der mit dem Nationalsozialismus ins Wiener Rathaus eingezogen ist.

*

Die Wiener Städtischen Büchereien haben neuerlich eine Erweiterung erfahren. So wurden am 15. Oktober 1940 wieder zwei Städtische Büchereien eröffnet, und zwar eine im 3. Bezirk, Hingerstraße 1, und die zweite im 25. Bezirk, Piesing, Breitenfurter Straße 2. In diesen Bibliotheken haben die umgearbeiteten und neugeordneten Buchbestände zweier alter Büchereien Aufnahme gefunden und wurden durch zahlreiche neue Werke aus allen Wissensgebieten ergänzt.

*

Im 21. Bezirk, Floridsdorf, wurde am 16. Oktober 1940 die Rettungswache 21 im Namen des Reichsleiters Reichsstatthalters Baldur von Schirach von Stadtbeigeordneten Prof. Dr. Max S undel feierlich eröffnet. Unter den Ehrengästen waren als Vertreter der Partei der Beauftragte des Kreises Pg. Jaschke und Ortsgruppenleiter Pg. Marik und als Vertreter der Stadtverwaltung Obersenatsrat Dr. Pamperl, Kommandeur der Feuerschutzpolizei Jng. Bernaschel, der administrative Leiter des Rettungsdienstes, Oberinspektor Bockner und Chefarzt Dr. Mauriz sowie der stellvertretende Chefarzt Dr. Berschel anwesend. Der Beigeordnete gab vor den zum Appell angetretenen Männern der Rettungswache einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung, die das vorbildliche Wiener Rettungs-

wesen aus der „Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft“ erfahren hat.

Seit ihrem Bestehen hat die Wiener Rettungsgesellschaft bei rund 560.000 Ausfahrten nicht weniger als 1.300.000 Wienern Hilfe geleistet.

*

Im Gemeinschaftsraum der Sozialen Frauenschule der Stadt Wien hielt am 14. Oktober 1940 Beigeordneter SA.-Brigadeführer Kozich vor den Fürsorgeschülerinnen und fertigen Fürsorgerinnen einen Vortrag über die Leibeserziehung im nationalsozialistischen Staat.

Einleitend bot der Beigeordnete einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Leibeserziehung im allgemeinen, kennzeichnete hierauf die Fehler der körperlichen Erziehung im Zeitalter des Liberalismus und stellte dem gegenüber das Wesen der nationalsozialistischen Leibeserziehung als einer Pflichterfüllung gegenüber der Volksgemeinschaft heraus. Unter diesem Gesichtspunkt wies SA.-Brigadeführer Kozich darauf hin, daß es auch für die deutschen Frauen und Mädchen unbedingt notwendig sei, systematisch Leibesübungen zu treiben. Er lenkte die Aufmerksamkeit der Fürsorgerinnen auf dieses wichtige Gebiet der völkischen Betreuungsarbeit und betonte ausdrücklich, daß die Betätigung als Abungsleiterin in sportlichen und leibeserzieherischen Kursen anderer Mitarbeiter in der NSDAP. gleichgestellt ist.

*

Die bereits vor dem Kriege eingeführten Fettverbilligungsscheine haben ihre Zweckmäßigkeit bestens bewährt. Ihre Ausgabe wird daher auch gegenwärtig fortgesetzt. Es handelt sich dabei um eine Sozialmaßnahme, deren Bedeutung daraus ersehen werden mag, daß die Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien bisher Reichsverbilligungsscheine im Gesamtwert von rund 2.755.000 RM ausgegeben hat.

*

50 Kinder aus Wiener städtischen Kindergärten und 50 Kinder aus dem Altreich wurden von Friedl Szepa für Sonntag, den 13. Oktober 1940 zu einer fröhlichen Kinderjause ins Stadttheatercafé ein-

IM ZEICHEN DES WEHRWILLENS



geladen. Nachher besuchten alle gemeinsam das Märchenstück „Rotkäppchen“ im Stadttheater.

*

Vor kurzem konnte ein Vertreter der Wiener Stadtverwaltung wieder sechs Ehejubilaren anlässlich des Festes der Goldenen Hochzeit die Glückwünsche der Stadtgemeinschaft überbringen.

Es waren dies die Eheleute Johann und Anna Blazej, Franz und Albine Kopp, Franz und Maria Simunek, Rudolf und Anna Schaffer, Friedrich und Aloisia Stumpf sowie Sebastian und Maria Sichelseher.

*

Nach einer Mitteilung der Wiener Feuer- und Polizeipolizei sind im vergangenen Monat insgesamt 222 Alarmfälle zu verzeichnen gewesen. 52 Brände waren zu löschen, darunter wieder der hohe Prozentsatz von 20 durch Fahrlässigkeit entstandene Feuer.

Amtliche Nachrichten

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 32. Stück wurde am 12. Oktober 1940 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

I. Teil: A. Rechtseinführung:

76. Einführung von Vorschriften über die Neugestaltung deutscher Städte in den Reichsgauen der Ostmark.
77. Einführung der Verordnung zur Sicherung der Preisüberwachung bei Grundstücken in den Reichsgauen der Ostmark und im Reichsgau Sudetenland.
78. Einführung des Erstattungsgesetzes in den Reichsgauen der Ostmark, im Reichsgau Sudetenland, in den eingegliederten Ostgebieten und für die im Protektorat Böhmen und Mähren errichteten reichseigenen Behörden.

79. Einführung der Verordnung über Höchstpreise für Haushaltspeisesalz in den Reichsgauen der Ostmark.

B. Sonstige Rechtsvorschriften:

80. Verbot des Stechens und des Anreißens der Fische sowie der Verwendung von Legschürren beim Fischfang.
81. Verwendung der Fischereischeingebühren.

II. Teil: Hebesätze der Gewerbesteuer für das Rechnungsjahr 1940.

- Hebesatz der Bürgersteuer für das Kalenderjahr (Erhebungsjahr) 1941.
Erhebung eines Ausgleichszuschlages bei Lebendvieh und einer Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch in der Gemeinde Wien.

*

Das Verordnungs- und Amtsblatt ist in der Stadtkämmerei 1/2 (Drucksortenverlag), 1. Rathaus, Stiege 5, Halbhub, sowie im Bücherverlag der Staatsdruckerei, 3. Rennweg 16, erhältlich.

Das Haupternährungsamt Wien, Abt. B, teilt mit:

Schafffleisch.

Jahreszeitlich bedingt ist der Anfall des Schafffleisches größer. In diesen Wochen gelangen daher anteilmäßig circa 10 v. H. Schafffleisch zur Ausgabe.

Mit Unrecht betrachten die Wiener Hausfrauen das Schafffleisch als Fleisch zweiter Güte. Schafffleisch selbst ist ein vollwertiges und leicht bekömmliches Fleisch und kann in jeder Art zubereitet werden. Der Jahreszeit angepaßt — da Wurzelwert am Wiener Markt in reichlicher Menge vorhanden ist — ist das Kochen von steirischem Schöpfkorn und Sofffleisch zu empfehlen. Wien, 16. Oktober 1940.

Die Hauptabteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:

11. Bezirk: Simmering, G. 3. 457, Obst. 260/2, Wolf-Goldschmidt. — 14. Bezirk: Purkersdorf, G. 3. 493, Obst. 442/10/77, Verlassenschaft Pigelberger. — 19. Bezirk: Unter-Öbbling, G. 3. 370, 371, Gregor Zacherl. — 21. Bezirk: Gerasdorf, G. 3. 422, 206, 533, Kleedorfer. — Oberlissen, G. 3. 483, Scheider-Schamböck. — Hagenbrunn, G. 3. 532, Obst. 1818/1, Ing. Maruschek. — 22. Bezirk: Süßenbrunn, G. 3. 236, Ludwig-Braun. — Ehling, G. 3. 201, Niedermayer. — Hirschstetten, G. 3. 101, Virquet-Kreuter. — Ehling, G. 3. 311, Tschinkel-Zahn. — 23. Bezirk: Schwandorf, G. 3. 48, Obst. 186, Sittl-Sirch. — Pellendorf, G. 3. 18, Binder-Wailzer. — Maria-Lanzendorf, G. 3. 239, A. Kristl. — Maria-Lanzendorf, Obst. d. ehemal. Gemeinn. Bau- u. Siedl.-Gen., Siedl.-Genossenschaft Lanzendorf. — 24. Bezirk: Brunn, G. 3. 1009, Obst. 1478/2, Rainer. — Jennersdorf, G. 3. 89, Obst. 210/306, 386, Bauft.-Vertert. G. m. b. H. — Laxenburg, G. 3. 327, Obst. 151/13, Diakow-Berger. — Gaaden, G. 3. 25, Sulzer-Brenn. — Mödling, G. 3. 1272, Obst. 694, 695, Mollereigenossenschaft. — Brunn, G. 3. 643, Obst. 722/2, Gans. — 25. Bezirk: Perchtoldsdorf, G. 3. 4037, Stollhofer. — Piesing, G. 3. 128, 122, 124, 60, St. Jag-Werke. — Piesing, G. 3. 128, 878, St. Jag-Werke. — Bösendorf, G. 3. 456, 1053, 1195, Tröber-Hauser-Wimmer. — Bösendorf, G. 3. 1049, Wimmer-Hessel.

Wohnungsnachweis

Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im *Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien*, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleinwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffentlicht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1941 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Jehrmiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 17. Oktober 1940.

I. Mietscheinwohnungen:

1 Kammer (Type I):

5., Bacherg. 9, 5. Stod, Tür 33, M: 17 RM, G: 1. 11. 40.
9., Salzerg. 30, Tür 7b, M: 4.50 RM, G: unbestimmt.

1 Kabinett (Type I):

- 3., Landstraßer Hauptstr. 6, Tür 5, M: 11.44 RM, G: sofort.
- 3., Rbunng. 4, 2. Stiege, Tür 22a, M: 8 RM, G: 1. 2. 41.
- 3., Mohsg. 23, 2. Stod, Tür 195, M: 4.42 RM, G: sofort.
- 3., Paulusg. 6, Tür 1, M: 5.94 RM, G: sofort.
- 3., Trubelg. 8, Tür 125, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 3., Würthlerstr. 20, Tür 1, M: 13.33 RM, G: sofort.
- 5., Stolbergg. 42, Tür 5, M: 5 RM, G: sofort.
- 7., Neustiftg. 122, Tür 43, M: 7.50 RM, G: unbestimmt.
- 8., Stolzenthalerg. 8, Tür 2, M: 17 RM, G: 1. 11. 40.
- 9., Wagnerg. 3, Tür 7, M: 22 RM, G: sofort.
- 9., Wiefeng. 3, 1. Stod, Tür 15, M: 13.33 RM, G: 1. 11. 40.
- 10., Absbergg. 7, Tür 25a, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Columbusg. 69, 2. Stod, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Columbusg. 107, Tür 22, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Erlachg. 88, 3. Stod, Tür 36, M: 5 RM, G: sofort.
- 10., Hofherrg. 14, Tür 33a, M: 5.50 RM, G: sofort.
- 10., Inzersdorfer Str. 65, Tür 7, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Rudlichg. 37, Tür 4, M: 6 RM, G: 1. 11. 40.
- 10., Vaar Str. 5, 2. Stod, Tür 21, M: 4.70 RM, G: sofort.
- 10., Leibnizg. 35, Tür 44, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Vernerstorferg. 1, 1. Stod, Tür 18½, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 119, Tür 3, M: 3 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 133, Tür 42, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Randhartingerg. 4, 3. Stod, Tür 36, M: 7.18 RM, G: sofort.
- 10., Raaberbahng. 13, Tür 26, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 12., Breitenfurter Str. 66, Tür 14, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Deutschmeisterstr. 17, 1. Stod, Tür 4, M: 9.81 RM, G: sofort.
- 12., Roesnerg. 1, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 17, M: 6 RM, G: sofort.
- 12., Sechberg. 8, Tür 13, M: 4 RM, G: November 1940.
- 12., Werthenburgg. 7, Tür 2, M: 4.50 RM, G: unbestimmt.
- 12., Wilhelmstr. 43, Tür 3, M: 5 RM, G: sofort.
- 14., Goldschlagstr. 62, Tür 7, M: 7 RM, G: sofort.
- 14., Goldschlagstr. 177, 3. Stod, Tür 30a, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 14., Ruffsteing. 29, Tür 4a, M: 8 RM, G: sofort.
- 14., Mahnerg. 28, 3. Stod, Tür 24a, M: 7 RM, G: sofort.
- 14., Schützpl. 3, Tür 17, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Örenzg. 12, Tür 22, M: 5.30 RM, G: sofort.
- 15., Hollerg. 37, 2. Stod, Tür 11a, 5 bis 6 RM, G: 1. 10. 40.
- 15., Hollerg. 45, 1. Stod, Tür 6, M: 5.96 RM, G: sofort.
- 15., Kröllg. 19, Tür 19a, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Schweglerstr. 3, 1. Stod, Tür 14, M: 8.13 RM, G: sofort.
- 16., Adalbert-Schwarz-G. 20, Tür 18, M: 7.50 RM, G: unbestimmt.
- 16., Breftelg. 20, 2. Stod, Tür 17, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 16., Effingerg. 10, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 13, M: 6.60 RM, G: sofort.
- 16., Effingerg. 38, Tür 4a, M: 9 RM, G: sofort.
- 16., Vienstfelderg. 58, 2. Stod, Tür 23, M: 7 RM, G: sofort.
- 16., Vindauerg. 32, Tür 7a, M: 10 RM, G: 1. 11. 40.
- 16., Neumayrg. 19, Tür 3, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 16., Ottakringer Str. 149, Tür 41a, M: 3.70 RM, G: sofort.
- 16., Ottakringer Str. 149, Tür 68a, M: 3.70 RM, G: sofort.
- 16., Römberg. 70, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 15, M: 9 RM, G: sofort.
- 16., Rüdertg. 20, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 20a, M: 4.50 RM, G: sofort.
- 16., Schellhammerg. 19, 2. Stod, Tür 17, M: 3.97 RM, G: sofort.
- 16., Spedbacherg. 40, Tür 3, M: 5 RM, G: sofort.
- 16., Thaliastr. 118, Tür 16, M: 5.50 RM, G: Nov. 1940.
- 16., Thaliastr. 128, Tür 5, M: 6 RM, G: 1. 11. 40.
- 16., Thaliastr. 130, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 15, M: 6.20 RM, G: sofort.

- 17., Beringg. 23, Tür 31a, M: 6.86 RM, G: sofort.
 17., Klopftödg. 44, 2. Stod, Tür 11, M: 4.50 RM, G: sofort.
 17., Ladnerg. 62, Tür 23, M: 7 RM, G: 1. 10. 40.
 17., Paschg. 20, Tür 1, M: 16.67 RM, G: sofort.
 17., Leopold-Ernst-G. 16, 1. Stod, Tür 14, M: 6 RM, G: sofort.
 17., Marieng. 18, 2. Stod, Tür 15, M: 5 RM, G: sofort.
 17., Pezlg. 36, 1. Stod, Tür 15, M: 6 RM, G: sofort.
 17., Rosensteing. 22, Tür 9, M: 10 RM, G: sofort.
 18., Johann-Nepomuk-Bogl-Pl. 2, 2. Stod, Tür 11, M: 6 RM, G: sofort.
 18., Kreuzg. 54, 1. Stod, Tür 7a, M: 7 RM, G: sofort.
 18., Staudg. 54, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 16, M: 7 RM, G: sofort.
 18., Staudg. 69, 1. Stod, Tür 9, M: 7 RM, G: sofort.
 18., Weillöfsg. 17, Tür 1, M: 8 RM, G: unbestimmt.
 19., Obkirchberg. 10, Tür 6, M: 9 RM, G: sofort.
 20., Hannoverg. 8, 3. Stod, Tür 34, M: 10 RM, G: sofort.
 20., Schüttlastr. 58, Tür 25a, M: 5 RM, G: sofort.
 21., Auglg. 8, Tür 14, M: 7.33 RM, G: sofort.
 21., Patrijg. 21, 1. Stod, Tür 8, M: 3.20 RM, G: sofort.
 21., Rnthnerg. 16, Tür 8, M: 6.78 RM, G: sofort.
 22., Siegespl. 18, Part., M: 10 RM, G: 1. 10. 40.
 24., Brunn, Gattringerstr. 51, 1. Stod, Tür 3, M: 32 RM, G: sofort.
 25., Piesing, Breitenfurter Str. 46, Tür 5, M: 8.50 RM, G: sofort.
 25., Piesing, Lange G. 16, M: 13.33 RM, G: 1. 11. 40.
 25., Siebenhirten, Adolfs-Hitler-Str. 65, Tür 6, M: 6 RM, G: sofort.

1 Zimmer (Type II):

- 3., Franzosengraben 3944, Tür 2, M: 13.20 RM, G: sofort.
 11., Hauffg. 30, Tür 1, M: 11 RM, G: sofort.
 11., Kaiser-Ebersdorfer Str. 44, Tür 11, M: 9 RM, G: sofort.
 12., Schönbrunner Str. 266, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.
 14., Blücherg. 28, Tür 4a, M: 13 RM, G: 1. 11. 40.
 14., Breitenleer Str. 37, Tür 17, M: 12 RM, G: sofort.
 14., Leeg. 9, Tür 4, M: 2.50 RM, G: sofort.
 16., Friedrich-Kaiser-G. 99, 1. Stod, Tür 5, M: 9 RM, G: 1. 10. 40.
 16., Lindauerg. 32, Tür 13a, M: 14 RM, G: sofort.
 18., Hildebrandg. 37, Tür 5, M: 8 RM, G: sofort.
 18., Ladnerg. 106, 1. Stod, Tür 9, M: 8 RM, G: sofort.
 19., Panberg. 4, Tür 2, M: 11.50 RM, G: sofort.
 19., Sieberinger Str. 24, Tür 12a, M: 24 RM, G: sofort.
 20., Peststr. 131, Tür 2, M: 10 RM, G: sofort.
 20., Winterg. 42, 1. Stiege, Part., Tür 1, M: 6.60 RM, G: sofort.
 21., Donaufelder Str. 170, Tür 15, M: 8 RM, G: sofort.
 21., Leopoldauer Str. 15, Tür 8, M: 3.66 RM, G: sofort.
 24., Brunn, Feldg. 21, Tür 3, M: 6 RM, G: sofort.
 25., Algersdorf, Leopoldig. 4, Part. Tür 2, M: 14.67 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, 1. Stod, Tür 9, M: 9 RM, G: sofort.
 26., Klosterneuburg, Holzg. 28, M: 13.80 RM, G: sofort.

1 Kabinett, 1 Küche (Type III):

- 1., Bartensteing. 4, 3. Stod, Tür 23, M: 29.50 RM, G: sofort.
 1., Schönlaterng. 9, 1. Stod, Tür 11, M: 15 RM, G: unbestimmt.
 2., Gastellezg. 4, Tür 4, M: 18 RM, G: sofort.
 2., Ezerning. 14, Tür 5, M: 10 RM, G: 1. 11. 40.
 3., Rennweg 90, Part., Tür 2, M: 12.47 RM, G: unbestimmt.
 3., Schnitzg. 6, Tür 3, M: 9 RM, G: sofort.
 5., Embelg. 18, 1. Stod, Tür 11, M: 7.83 RM, G: sofort.
 5., Bahng. 39, Tür 13a, M: 9.60 RM, G: unbestimmt.
 5., Obere Amtshausg. 43, 3. Stod, Tür 17, M: 8.40 RM, G: sofort.
 7., Randlg. 45, Tür 3, M: 8 RM, G: sofort.
 7., Urban-Voritz-Pl. 3, Tür 1, M: 6.80 RM, G: sofort.
 8., Percheng. 26, Tür 1, M: 20 RM, G: sofort.
 8., Biaristeng. 29, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.
 9., Währinger Gürtel 146, Tür 6, M: 9.56 RM, G: 1. 11. 40.

- 10., Angelig. 61, 1. Stod, Tür 9, M: 10.50 RM, G: sofort.
 10., Davidg. 62, 2. Stod, Tür 36, M: 12 RM, G: sofort.
 10., Erlachg. 139, 3. Stod, Tür 46, M: 10.09 RM, G: sofort.
 10., Landgutg. 25, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 14, M: 11 RM, G: sofort.
 10., Lazenburger Str. 69, Tür 22, M: 12.60 RM, G: 1. 11. 40.
 10., Lazenburger Str. 90, Tür 15, M: 9 RM, G: sofort.
 10., Raaberbahng. 5, 1. Stiege, Tür 11, M: 12 RM, G: 1. 10. 40.
 11., Krausleg. 2a, Tür 30, M: 7 RM, G: sofort.
 11., Simmeringer Hauptstr. 96, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 33, M: 5.32 RM, G: sofort.
 12., Sichenstr. 26, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 18a, M: 7.60 RM, G: 1. 10. 40.
 12., Koflerg. 22, 1. Stod, Tür 9, M: 9 RM, G: sofort.
 12., Niederhoffstr. 4, 1. Stod, Tür 5, M: 7.12 RM, G: unbestimmt.
 14., Hütteldorfer Str. 111a, 1. Stod, Tür 23, M: 8.75 RM, G: sofort.
 14., Linzer Str. 245, Part., Tür 7, M: 10 bis 11 RM, G: unbestimmt.
 15., Bedmanng. 66, Tür 16, M: 11.50 RM, G: sofort.
 15., Being. 34, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
 15., Braunhirscheng. 49, Tür 24, M: 8.63 RM, G: 1. 10. 40.
 15., Hütteldorfer Str. 35, 2. Stod, Tür 20, M: 10.21 RM, G: 1. 11. 40.
 15., Nobilg. 52, Tür 6, M: 11 RM, G: sofort.
 15., Selzerg. 32, 1. Stod, Tür 7, M: 6 RM, G: sofort.

Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelvertrieb beim Druckartenverlag der Stadtkämmerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Trafik, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.

- 15., Wurzbachg. 14, Tür 4, M: 10 RM, G: 1. 11. 40.
 16., Friedrich-Kaiser-G. 33, Tür 4, M: 17 RM, G: sofort.
 16., Paltaufg. 22, 1. Stiege, Tür 1, M: 9.80 RM, G: sofort.
 17., Beheimg. 17, 3. Stod, Tür 15, M: 10 RM, G: sofort.
 17., Wohltrabg. 50, Part., Tür 6, M: 9 RM, G: 1. 10. 40.
 18., Gustloffg. 21, 2. Stod, Tür 14, M: 6 bis 7 RM, G: 1. 10. 40.
 18., Hühneg. 20, Tür 8, M: 9 RM, G: sofort.
 18., Schumanng. 14, Tür 16, M: 9 RM, G: sofort.
 18., Schulg. 53, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
 18., Schulg. 53, 2. Stod, Tür 17, M: 11 RM, G: 1. 11. 40.
 18., Semperstr. 7, 2. Stod, Tür 14, M: 9 RM, G: sofort.
 18., Wilhelm-Gustloff-G. 4, Tür 2, M: 7.20 RM, G: sofort.
 19., Heiligenstädter Str. 139, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.
 20., Dresdner Str. 134, 1. Stiege, Part., Tür 1, M: 6.20 RM, G: 15. 10. 40.
 20., Durchlauffstr. 13, Tür 15, M: 11 RM, G: sofort.
 21., Erzherzog-Karl-Str. 58, 1. Stiege, Tür 11, M: 9 RM, G: sofort.
 21., Pilzg. 6, 1. Stod, Tür 6, M: 8.17 RM, G: unbestimmt.
 21., Stammersdorf, Brünner Str. 198, Tür 4, M: 12 RM, G: unbestimmt.
 23., Ober-Laa, Hauptstr. 221, Tür 14, M: 12 RM, G: sofort.
 23., Unter-Laa, Hauptstr. 81, M: 8 RM, G: sofort.
 26., Hofkirchnerg. 13, Tür 1, M: 11.76 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 1 Küche (Type III):

- 1., Sadg. 2, Tür 7, M: 9 RM, G: sofort.
 2., Große Mohreng. 21, Part., Tür 6, M: 11.66 RM, G: 1. 10. 40.
 2., Haidg. 2, 2. Stod, Tür 10, M: 15 RM, G: 1. 11. 40.

- 2., Karmeliterpl. 2, Part., Tür 6, M: 10 RM, E: unbestimmt.
 2., Mühlfeldg. 5, Tür 2, M: 15 RM, E: sofort.
 2., Obere Nugartenstr. 46, Part., Tür 3, M: 18 RM, E: 15. 10. 40.
 2., Willersdorfsg. 13, Part., Tür 2, M: 15 RM, E: 1. 10. 40.
 2., Schrotbergstr. 7, 3. Stod, Tür 28a, M: 12 RM, E: 1. 11. 40.
 2., Sternedpl. 19, Tür 9, M: 15 RM, E: November 1940.
 2., Wachauer Str. 23, Tür 2, M: 14 RM, E: sofort.
 3., Hainburger Str. 78, Tür 10, M: 13 RM, E: 1. 11. 40.
 3., Rhunng. 19, 3. Stod, Tür 38, M: 15 RM, E: sofort.
 3., Seidlg. 8, Tür 4, M: 47 RM, E: Jänner 1941.
 4., Neumühlg. 12, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 6, M: 19.73 RM, E: 1. 11. 40.
 5., Hauslabg. 38, Tür 3, M: 13 RM, E: sofort.
 5., Ramperstorfferg. 35, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 10, M: 16.50 RM, E: unbestimmt.
 5., Stolbergg. 42, Tür 27, M: 19 RM, E: unbestimmt.
 5., Wimmerg. 3, Tür 9, M: 11 RM, E: unbestimmt.
 6., Sirscheng. 23, Part., Tür 5, M: 12.20 RM, E: sofort.
 7., Breite G. 9, Tür 3, M: 11.70 RM, E: 1. 11. 40.
 7., Burgg. 46, Tür 19, M: 13.60 RM, E: Nov. 1940.
 7., Kaiserstr. 83, Tür 5, M: 15 RM, E: November 1940.
 7., Neubaug. 39, 2. Stiege, Tür 14, M: 15 RM, E: 1. 11. 40.
 8., Buchfeldg. 19, Tür 21, M: 14 RM, E: unbestimmt.
 8., Josefstädter Str. 55, 2. Stod, Tür 14, M: 6.23 RM, E: sofort.
 9., Bergg. 22, 3. Stod, Tür 29, M: 12 RM, E: sofort.
 9., Liechtensteinstr. 88, Tür 30, M: 55 RM, E: sofort.
 9., Marktg. 6, Tür 6, M: 15 RM, E: sofort.
 9., Müllnerg. 3, Tür 8, M: 8.50 RM, E: 1. 11. 40.
 9., Pulverturm. 15, 1. Stod, Tür 16, M: 13 RM, E: unbestimmt.

Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Bartensteingasse 9, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)

- 9., Währinger Str. 17, 2. Stod, Tür 16, M: 11 RM, E: 1. 11. 40.
 9., Zimmermannng. 7, 2. Stod, Tür 13, M: 11 RM, E: 12. 11. 40.
 10., Bucheng. 98, 1. Stod, Tür 7, M: 12 RM, E: sofort.
 10., Öbög. 14, Tür 8, M: 15 RM, E: sofort.
 10., Sudrunstr. 123, 2. Stod, Tür 19, M: 7, E: sofort.
 10., Hauferg. 22, 1. Stod, Tür 20, M: 11 RM, E: sofort.
 10., Knöllg. 23, Tür 24, M: 11.50 RM, E: sofort.
 10., Raaberbahng. 2, Tür 9, M: 13 RM, E: unbestimmt.
 10., Randhartingerg. 12, Tür 2, M: 8 RM, E: sofort.
 10., Scheug. 10, Tür 3, M: 16 RM, E: sofort.
 10., Wielandpl. 2, Tür 32, M: 9.50 RM, E: sofort.
 11., Dorf. 28, Part., Tür 6, M: 10.60 bis 12 RM, E: sofort.
 11., Dorf. 69, Tür 3, M: 9.06 RM, E: sofort.
 11., Dorf. 75, Tür 9, M: 9 RM, E: sofort.
 11., Ganghoferg. 31, Tür 13, M: 10 RM, E: sofort.
 11., Sechste Landeng. 50, M: 12 RM, E: sofort.
 11., Bahnzeile 13, 1. Stod, Tür 5, M: 10 RM, E: 1. 9. 40.
 12., Draufeg. 7, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 14, M: 13 RM, E: sofort.
 12., Ratfchög. 31, Tür 36, M: 11 RM, E: sofort.
 12., Schönbrunner Str. 204, Tür 17, M: 13 RM, E: sofort.
 12., Sechterg. 7, Tür 6, M: 8 RM, E: sofort.
 12., Steinbages. 3, Part., Tür 25, M: 7.65 RM, E: sofort.
 13., Schruttag. 16, M: 33 RM, E: Ende Oktober 1940.
 13., Trazerbergg. 2, 1. Stod, Tür 8, M: 17 RM, E: 1. 11. 40.
 14., Goldschlagstr. 175, Tür 29, M: 12 RM, E: unbestimmt.
 14., Habig. 110, Kellergeschoß, Tür 4a, M: 11 RM, E: 1. 10. 40.

- 14., Zinger Str. 200, Tür 2, M: 20 RM, E: unbestimmt.
 14., Waidhauferstr. 30, Tür 3, M: 6.43 RM, E: sofort.
 15., Braunhirscheng. 9, Part., Tür 3, M: 12 RM, E: 1. 10. 40.
 15., Goldschlagstr. 34, Tür 22, M: 12 RM, E: unbestimmt.
 15., Hageng. 6, Tür 16, M: 47.67 RM, E: sofort.
 15., Surefg. 11, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 5, M: 6.02 RM, E: sofort.
 15., Mariahilfer Gürtel 21, 3. Stod, Tür 19, M: 6 RM, E: sofort.
 16., Arneithg. 33, Part., Tür 3, M: 12.50 RM, E: 16. 10. 40.
 16., Friedmannng. 50, Tür 6, M: 7.97 RM, E: 1. 11. 40.
 16., Friedrich-Kaiser-G. 101, Tür 3, M: 9 RM, E: sofort.
 16., Gaullacherg. 31, Tür 2, M: 9.50 RM, E: sofort.
 16., Grundsteing. 44, 2. Stiege, Part., Tür 5, 12.68 RM, E: 1. 10. 40.
 16., Grundsteing. 64, 2. Stiege, Tür 9, M: 14.67 RM, E: unbestimmt.
 16., Verchenfelder Gürtel 45, Tür 4, M: 12 RM, E: 1. 11. 40.
 16., Ottakringer Str. 217, Tür 8, M: 9 RM, E: sofort.
 17., Weißg. 9—11, Tür 4, M: 9 RM, E: 1. 11. 40.
 17., Weißg. 17, Tür 8, M: 6.90 RM, E: sofort.
 18., Edelhofg. 12, Part., Tür 11, M: 12 bis 13 RM, E: sofort.
 18., Versthofer Str. 115—117, Tür 1, M: 11.50 RM, E: November 1940.
 18., Versthofer Str. 144, Part., Tür 3a, M: 18 RM, E: 1. 10. 40.
 18., Josef-Hadel-G. 90, Tür 14, M: 8 RM, E: unbestimmt.
 18., Marimstr. 63, 2. Stod, Tür 20, M: 15.50 RM, E: 1. 11. 40.
 18., Paulineng. 7, 3. Stod, Tür 24, M: 12 RM, E: 1. 10. 40.
 18., Schumannng. 43, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 6, M: 11 RM, E: unbestimmt.
 19., Dreinerng. 20, Part., Tür 3, M: 10 RM, E: sofort.
 20., Bäuerleg. 8, 3. Stod, Tür 29, M: 15 RM, E: sofort.
 20., Bäuerleg. 20, 1. Stod, Tür 15, M: 8.98 RM, E: 1. 10. 40.
 20., Denisg. 37, Tür 25, M: 8.50 RM, E: sofort.
 20., Dresdner Str. 66, Tür 7, M: 7 RM, E: sofort.
 20., Engertthstr. 142, Tür 10, M: 13 RM, E: unbestimmt.
 20., Heinzelmannng. 12, Tür 6, M: 12 RM, E: sofort.
 20., Helgolandsstr. 19, Hof, Tür 1, M: 20 RM, E: sofort.
 20., Ospelg. 34, Tür 24, M: 12 RM, E: November 1940.
 20., Romanog. 19, Tür 4, M: 16 RM, E: sofort.
 20., Wallensteinstr. 31, Tür 26, M: 12.50 RM, E: sofort.
 20., Winterg. 37, Tür 25, M: 12 RM, E: sofort.
 21., Am Kaiserermühlendamm 85, Tür 19, M: 10.30 RM, E: sofort.
 21., Deublerg. 27, Tür 4, M: 9 RM, E: unbestimmt.
 21., Donaufelder Str. 48, Tür 7, M: 15 RM, E: sofort.
 21., Kirchoffg. 14, Tür 4, M: 12 RM, E: sofort.
 21., Bang-Engersdorf, Klosterneuburger Str. 32, M: 20 RM, E: unbestimmt.
 21., Ruthnerg. 6, 1. Stod, Tür 5, M: 15 RM, E: sofort.
 21., Schenkendorfg. 24, 1. Stod, Tür 13, M: 11 RM, E: sofort.
 22., Süßenbrunn 95, Part., Tür 1, M: 7.88 RM, E: 1. 10. 40.
 23., Rannersdorf 5, Part., M: 8 RM, E: sofort.
 23., Unter-Lanzendorf 28a, Tür 12, M: 12 bis 15 RM, E: sofort.
 24., Brunn, Herzogbergg. 23, Tür 9, M: 20 RM, E: sofort.
 24., Brunn, Leopold-Gattringer-Str. 49, Tür 14, M: 10 RM, E: sofort.
 24., Jennersdorf 7, Tür 4, M: 12.62 RM, E: sofort.
 24., Hinterbrühl, Gaadner Str. 14, Part., Tür 3, M: 14.61 RM, E: sofort.
 24., Hinterbrühl, Parkstr. 10, M: 25 RM, E: 1. 10. 40.
 24., Mödling, Josefsg. 14, M: 17 RM, E: unbestimmt.
 24., Mödling, Klosterg. 18, M: 26 RM, E: sofort.
 24., Turnerstr. 19, M: 15 RM, E: sofort.
 25., Piesing, Piesinger G. 21, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 12, M: ??, E: sofort.
 25., Perchtoldsdorf, Mühlg. 300, 1. Stod, Tür 25, M: 14.30 RM, E: sofort.

- 25., Inzersdorf, Steinhof 10, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, €: 1. 10. 40.
 25., Siebenhirten, Adolf-Hitler-Str. 48, Tür 8, M: 14 RM, €: sofort.
 26., Berliner Str. 193, 1. Stock, Tür 2, M: 20.20 RM, €: sofort.
 26., Kierling, Hauptstr. 35, Part., M: 15 RM, €: 1. 10. 40.
 26., Klosterneuburg, Nivenburgg. 11, Part., M: 20 RM, €: sofort.
 26., Weidling, Brandmaierg. 34, M: 35 RM, €: sofort.

2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):

- 26., Kierling, Hauptstr. 35, M: 25 RM, €: sofort.

1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):

- 2., Gnssg. 5, Tür 8, M: 20 RM, €: sofort.
 2., Gnssg. 15, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 15, M: 15 RM, €: unbestimmt.
 2., Kleine Pfarrg. 29, 2. Stock, Tür 9, M: 21 RM, €: sofort.
 2., Nordbahnstr. 26, Part., Tür 7, M: 46 RM, €: sofort.
 2., Paqmaniteng. 2, 2. Stiege, Part., Tür 23, M: 16.80 RM, €: 1. 11. 40.
 2., Pfefferg. 1, Tür 4, M: 20 RM, €: November 1940.
 2., Sternedpl. 4, Part., Tür 3, M: 16 bis 18 RM, €: sofort.
 2., Wachauer Str. 23, 4. Stock, Tür 42, M: 12 RM, €: sofort.
 3., Eslerng. 6, 3. Stock, Tür 20, M: 23 RM, €: 1. 11. 40.
 3., Hafeng. 8, Tür 10, M: 12 RM, €: sofort.
 3., Kbhung. 14, 1. Stock, Tür 7, M: 22 RM, €: unbestimmt.
 3., Kollerg. 10, 1. Stiege, Tür 1, M: 46.67 RM, €: sofort.
 3., Steing. 18, Tür 2, M: 40 RM, €: sofort.
 3., Wasserg. 16, 3. Stock, Tür 16, M: 17 RM, €: 1. 11. 40.
 4., Karolineng. 4, Tür 4, M: 20 RM, €: sofort.
 4., Margaretenstr. 36, 3. Stiege, 1. Stock, Tür 16, M: 20 RM, €: unbestimmt.
 5., Anzengrubergr. 26, 3. Stock, Tür 20, M: 19 RM, €: sofort.
 5., Grüng. 18, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 5a, M: 10 RM, €: sofort.
 5., Siebenbrunnensfeldg. 14, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 23, M: 22 RM, €: 1. 11. 40.
 5., Bogelfangg. 5, 2. Stock, Tür 33, M: 26 RM, €: sofort.
 6., Esterhazg. 29, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 32, M: 20 RM, €: 1. 11. 40.
 6., Mariabilfer Str. 45, 8. Stiege, 1. Stock, Tür 59, M: 21.50 RM, €: sofort.
 6., Mollardg. 79, Tür 8, M: 30 RM, €: sofort.
 7., Kaiserstr. 76, 1. Stiege, Tür 14, M: 22 RM, €: sofort.
 7., Neubaug. 84, 2. Stock, Tür 11, M: 19 RM, €: sofort.
 8., Ledererg. 23, 4. Stiege, 1. Stock, Tür 66, M: 16 RM, €: 12. 11. 40.
 8., Ledererg. 23, Tür 66, M: 16 RM, €: November 1940.
 8., Lerchensfelder Str. 54-56, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 48, M: 30 RM, €: November 1940.
 8., Widenburgg. 22, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 11, M: 18 RM, €: unbestimmt.
 9., Dietrichsteing. 4, Tür 4, viertelj. 56 RM, €: Nov. 1940.
 9., Moserg. 9, 3. Stock, Tür 12, M: 24.11 RM, €: sofort.
 9., Van-Swieten-G. 4, 1. Stock, Tür 7, M: 11 RM, €: unbestimmt.
 9., Van-Swieten-G. 4, Tür 15, M: 11 RM, €: 1. 2. 41.
 11., Fuchsröhreng. 38, 2. Stock, Tür 22, M: 20 RM, €: sofort.
 14., Singer Str. 189, 1. Stock, Tür 12, M: 13 RM, €: 1. 11. 40.
 15., Haidmannsg. 4, 3. Stock, Tür 16, M: 17.80 RM, €: sofort.
 16., Lerchensfelder Gürtel 23, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 40, M: 20 RM, €: sofort.
 16., Wattg. 21, 2. Stock, Tür 15, M: 27.50 RM, €: 15. 11. 40.
 17., Hernalser Hauptstr. 46, Tür 10, M: 17.50 RM, €: unbestimmt.

Ein bürgerliches Mittagessen



ohne Alkohol bei der Wösk
Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien 1,
Wächterg. 1 / Tel. A-24-5-35

- 17., Ottakringer Str. 26, 2. Stock, Tür 11, M: 23 RM, sofort.
 17., Zauberg. 15, 2. Stock, Tür 15, M: 17 RM, €: unbestimmt.
 18., Gersthofer Str. 45, Tür 11, M: 35 RM, €: sofort.
 18., Kreuzg. 52, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 16 RM, 1. 10. 40.
 18., Salierig. 22, 1. Stock, Tür 4, M: 15.60 RM, €: unbestimmt.
 20., Klosterneuburger Str. 60, Tür 10, M: 24 RM, €: sofort.
 20., Salzachstr. 31, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 17, M: 18 RM, €: sofort.
 21., Leopold-Ferzl-G. 6, Tür 11, M: 17 RM, €: sofort.
 21., Morseg. 24, Tür 27, M: 19 RM, €: sofort.
 25., Mauer, Wiener Str. 10, 1. Stock, Tür 4, M: 33.33 RM, €: sofort.
 25., Rodaun, Perchtoldsdorfer Str. 29, Tür 1, M: 50 RM, €: sofort.
 26., Kierling, Hauptstr. 14, M: 20 RM, €: unbestimmt.
 26., Rathauspl. 7, 2. Stock, Tür 12, M: 11 RM, €: 15. 10. 40.

2 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Ballg. 6, 2. Stock, Tür 13, M: 31 RM, €: unbestimmt.
 2., Franz-Hochedlinger-G. 23, Tür 13, M: 34 RM, €: November 1940.
 2., Nordbahnstr. 26, 1. Stock, Tür 20, M: 21 RM, €: sofort.
 3., Untere Biaduktg. 51, Tür 15, M: 56.67 RM, €: 4. 11. 40.
 7., Kaiserstr. 43, 2. Stock, Tür 5, M: 29.20 RM, €: unbestimmt.
 7., Randlg. 32, Tür 23, M: 43.66 RM, €: sofort.
 9., D'Orsahg. 11, 3. Stock, Tür 14, M: 20 RM, €: sofort.
 9., Grünentorg. 8, 1. Stock, Tür 6, M: 25 RM, €: sofort.
 9., Grünentorg. 13, Tür 5, M: 12 RM, €: sofort.
 9., Himmelstorfstiege 1, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 12, M: 45 bis 50 RM, €: unbestimmt.
 9., Rohauer Vände 33, 3. Stock, Tür 41, M: 21 RM, €: 1. 11. 40.
 9., Sendlerg. 9, 1. Stock, Tür 10, M: 30 RM, €: 1. 11. 40.
 16., Ebnelstr. 8, Halbstock, Tür 5, M: 48 RM, €: sofort.
 16., Neulerchensfelder Str. 16, Tür 14, M: 33 RM, €: sofort.
 19., Wallmodeng. 11, M: 30.61 RM, €: sofort.
 20., Vägerstr. 34, Tür 7, M: 30 RM, €: November 1940.
 23., Unter-Danzendorf 35, 1. Stock, Tür 6, M: 30 RM, €: sofort.
 24., Anningerstr. 78, Tür 40, M: 40 RM, €: sofort.
 24., Hinterbrühl, Restrohweg 1, M: 38 RM, €: 15. 10. 40.
 25., Perchtoldsdorf, Begriffg. 12, M: 50 RM, €: 12. 11. 40.
 26., Adolf-Hitler-Pl. 35, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 1, M: 40 RM, €: sofort.
 26., Höflein, Donaustr. 9, M: 25 RM, €: sofort.

3 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 9., Röggerg. 15, Tür 12, M: 30 RM, €: November 1940.

1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 1., Judeng. 7, 3. Stock, Tür 20, M: 22 RM, €: sofort.
 2., Große Schiffg. 20, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 15 RM, €: sofort.
 2., Schönererstr. 41, Tür 4, M: 6 RM, €: sofort.
 2., Zirkusg. 39, Tür 28, M: 17 RM, €: sofort.
 3., Hegerg. 21, Tür 30, M: 32 RM, €: sofort.
 9., Säuleng. 4, 4. Stock, Tür 32, M: 21 RM, €: sofort.

Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien 1, Kärntnering 5
Vorstand der des Aufsichtsrates:
Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen: Konzernunternehmungen:

Danubia

Allgemeine Versicherungs-A.G.

Österr. Feuerbestattung
Versicherungsverein a. G.

Union

Transport-Versicherungs-A. G.

**Wiener Wechselseitige
Krankenversicherung**
Anstalt auf Gegenseitigkeit

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!

- 9., Wilhelm-Exner-Ö. 16, Tür 5, M: 20 bis 21 RM, E: unbestimmt.
20., Verhardusg. 29, 2. Stock, Tür 22, M: 25 RM, E: sofort.

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 2., Glodeng. 19, 3. Stock, Tür 10, M: 32.50 RM, E: sofort.
3., Landstraßer Hauptstr. 75-77, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 12, M: 47.20 RM, E: 1. 11. 40.
4., Panigl. 18, 2. Stock, Tür 10, M: 50 RM, E: sofort.
8., Bennopl. 6, Tür 7, M: 51 RM, E: 12. 11. 40.
8., Florianig. 58, Halbstock, Tür 5, M: 50 RM, E: sofort.
9., Pechensteinst. 117, Tür 8, M: 36 RM, E: sofort.
9., Zendlerg. 4, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 11, M: 30 RM, E: sofort.
12., Meidlinger Hauptstr. 63, 1. Stock, Tür 5, M: 45 RM, E: sofort.
14., Kaiser-Josef-Str. 50, Tür 1, M: 33.33 RM, E: sofort.

3 Zimmer (Type V):

- 1., Am Hof 13, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 26, M: 60 RM, E: Mai 1941.

3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 3., Münzg. 5, Tür 6, M: 51.20 RM, E: 12. 11. 40.

3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 1., Ledererhof 2, 2. Stock, Tür 4a, M: 26 RM, E: sofort.
7., Kaiserstr. 14, 2. Stock, Tür 13/14, M: 45 bis 48 RM, E: 1. 11. 40.
18., Hans-Sachs-Ö. 26, 3. Stock, Tür 14, M: 50 RM, E: 1. 10. 40.
26., Martinstr. 213, M: 52 RM, E: sofort.

(R = monatlicher Gesamtmietzins, E = Einzugsstermin.)

II. Frei vermietbare Wohnungen:

1 Zimmer mit Nebenräumen:

- 19., Wallmodeng. 11, 1 Zi, 1 Ka, 1 Kü, M: 140.52 RM, E: sofort.

2 Zimmer mit Nebenräumen:

- 19., Wallmodeng. 11, 1. Stock, 2 Zi, 1 Kü, 1 B₃, M: 160.76 RM, E: sofort.
24., Mödling, Schillerstr. 34, 1. Stock, 2 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 B₃, 1 B₃, M: 63.67 RM, E: sofort.

3 Zimmer mit Nebenräumen:

- 2., Untere Augartenstr. 36, 2. Stock, Tür 16, 3 Zi, 1 Kü, 1 H₃, 1 B₃, 1 B₃, M: 43.81 RM, E: sofort.
3., Strohg. 4, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 28, 3 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 H₃, 1 B₃, 1 B₃, M: 64.51 RM, E: 1. 11. 40.
14., Hadersdorf, Cottagesstr. 9, 3 bis 4 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 B₃, 1 H₃, 1 B₃, M: 130 bis 180 RM, E: sofort.
17., Pointeng. 13, 3. Stock, Tür 12, 3 Zi, 1 Kü, 1 B₃, 1 B₃, M: 100 RM, E: sofort.
19., Döblinger Hauptstr. 60, Tür 1a, 3 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 B₃, 1 B₃, M: 120 RM, E: unbestimmt.
24., Hinterbrühl, Parfstr. 16, 3 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 B₃, M: 60 RM, E: sofort.

4 Zimmer mit Nebenräumen:

- 1., Annag. 10, Tür 10, 4 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 H₃, 1 B₃, 1 B₃, M: 120 RM, E: 12. 11. 40.

5 Zimmer mit Nebenräumen:

- 5., Margaretenstr. 75, Tür 1, 5 Zi, 1 Kü, M: 100 RM, E: sofort.
25., Perchtoldsdorf, Hochstr. 135, 5 Zi, 1 Kü, 1 B₃, 1 H₃, 1 B₃, M: 200 RM, E: sofort.

6 Zimmer mit Nebenräumen:

- 1., Schottenring 10, 1. Stock, Tür 2, 6 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 B₃, 1 B₃, M: 210 RM, E: unbestimmt.
9., Schldg. 4, Tür 6, 6 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 3 B₃, 1 H₃, 1 B₃, M: 200 RM, E: sofort.

(Zi = Zimmer, Ka = Kabinett (Kammer), Kü = Küche, B₃ = Vorzimmer, H₃ = Hausgehilfenzimmer, B₃ = Badezimmer, R = monatlicher Gesamtmietzins, E = Einzugsstermin.)

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 4. Oktober bis 10. Oktober 1940 im Gewereregister der Gewerbeabteilung (WGD 3/IV)

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Macospinnerei und Zwirneri Wafel & Co., Kommanditgesellschaft, Großhandel mit Baumwollwaren, Schling. 17 (26. 7. 1940). — Offene Handelsgesellschaft F. & R. Hübner, fabrikmäßige Erzeugung von Wollstoffen, Fleischmarkt 7 (31. 1. 1939). — Rubinshy Josef, Einzelhandel mit Orden, Ehrenzeichen und Abzeichen, Fleischmarkt 17 (18. 7. 1940). — Friedl Hise, Einzelhandel mit Photoapparaten und Photobedarfsartikeln, Lichtsteg 2 (5. 8. 1940). — Houska Marie, Kleinverlauf von getrockneten Früchten, Kothringer Str. vor dem Hause Nr. 5, Ede Schwarzenbergpl., neben der Telephonzelle (14. 5. 1940). — Humouda Elia, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art mit Ausnahme jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Postg. 11 (18. 9. 1940). — Maschinenfabrik Heib Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Herstellung von Maschinen und Maschinenbestandteilen, von Eisen- und Metallwaren und Betrieb einer Eisen- und Metallgießerei, Kennng. 6 (3. 4. 1940). — Svejda Lubmilla, Marktfahrgewerbe mit Ausschluß des Verkaufes der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Strobelg. 2 (19. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Grete Eril & Co., Kleider- und Busenapportheaus, Sporthandel mit Damenkleidern und Busen, Wipplingerstr. 33 (15. 5. 1940). — 2. Bezirk: Röhler Leopoldine, gewerbmäßige Übernahme von Kleidern und Wäsche zum Chemischreinigen im fremden Namen und auf fremde Rechnung, Ausstellungsstr. 55 (5. 9. 1940). — Nabach Karoline, Einzelhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Extrakt-, Erzherzog-Karl-Pl., Kiosk bei der Walcherstr. (18. 8. 1940). — Ritschl Hans, fabrikmäßige Erzeugung von Herren- und Knaben-Oberkleidern, Obere Donaustr. 81 (3. 1. 1940). — Vaper Hildegard, Einzelhandel mit Schmuckgegenständen aus Silber und aus unedlem Material, Praterstr. 42 (28. 8. 1940). — Mörch Theodor Arel, Schaufenstergestaltung, Schüttelstr. 75/1/11 (13. 8. 1940). — Badiura Heinrich, Handelsvertretergewerbe, beschränkt auf Textilwaren, Sturzerstr. 43 (26. 8. 1940). — 3. Bezirk: Kotel Wilhelm, Handelsagentengewerbe, beschränkt auf Textilwaren und Bekleidungsartikeln, Ghlarg. 8 (11. 9. 1940). — Erzhitte Aktiengesellschaft, Handelsgewerbe mit Erzen, Metallen, Legierungen und mineralischen Bodenprodukten, Invalidentstr. 7 (7. 6. 1940). — Köd Agnes, Handel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Keisig. 27 (24. 1. 1940). — Baumann Emilie, Einzelhandel mit Milch und Molkereiprodukten, Brot, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Obere Weißgerber-

Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Am Heumarkt 11—15 (25. 9. 1940). — 4. Bezirk: Stenica, Magdalena, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Margaretenstr. 25 (23. 9. 1940). — Dragozal Johann Gottlob, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Schellingg. 2—4 (2. 10. 1940). — 7. Bezirk: Mayer Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeebänke, Apollg. 13 (14. 9. 1940). — Grell Norbert, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Kanabg. 35/III/17 (2. 10. 1940). — 8. Bezirk: Zeller Alfred, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Verdenfelder Str. 62/II/11/18 (1. 10. 1940). — 10. Bezirk: Gartner Otto Josef, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Faberitenstr. 88/1/7 (1. 10. 1940). — 12. Bezirk: Dungal Josef, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Hehenborfer Str. 100/5 (1. 10. 1940). — Jordan Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen im Güternahverkehr, Linger Str. 171 (19. 9. 1940). — 15. Bezirk: Fleischig Josefa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Brantweinbänkeergewerbes, Clementineng. 15 (27. 9. 1940). — Effenberger Rosa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeebänkeergewerbes, Goldschlagstr. 1 (19. 9. 1940). — Grados Karl, Konzession zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand 350 kg übersteigt, Marechg. 7 (17. 9. 1940). — Hochmeister Johanna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Robert-Hamerling-Ö. 23 (10. 5. 1940). — 16. Bezirk: Neubauer Ferdinand, (Güternahverkehrskonzession), Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Domaniggasse 7 (29. 8. 1940). — Prot. Firma S. Johann Kwizda Chemische Fabrik, Alleinhaber: Richard v. Kwizda, Konzession gemäß § 15, Vkt. 14, Gew.-Ordg. zur Darstellung von Öften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkauf von beiden, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Seebödg. 22 (3. 9. 1940). — 17. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Anna Churacek“, Tröbblergewerbe, Kalvarienbergg. 36 (21. 8. 1940). — Franke Alfred Hermann, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Röhberg. 22/1/2 (3. 10. 1940). — 18. Bezirk: Bostien Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Gastwirtschaft, Veter-Jordan-Str. 79 (27. 9. 1940). — 20. Bezirk: Wieser Paul, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand 350 kg übersteigt, Leipziger Str. 41 (28. 9. 1940). — 21. Bezirk: Jcha Rudolf, Buchdruckergerber, Schwaigerg. 33 (28. 9. 1940). — 24. Bezirk: Fließenschuh Karl, Zimmermeistergerber, Gaaden, Schediffag. 13 (24. 9. 1940). — Brudberger Emilie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Gießhübel, Hauptstr. 85 (1. 8. 1940). — 25. Bezirk: Edert Arthur, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Mauer, Lange Ö. 7 (16. 9. 1940).

Stadt-Bräu

(Märzen)

Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

Gas und Elektrizität

Die bewährten Helfer
in jedem Haushalt
in jedem Betrieb

Lohnend in der Anschaffung
Zeitgemäß im Betrieb

Geräte

zum Kochen
zum Heizen
zum Kühlen
zum Waschen
zum Bügeln
zum Baden

Sachliche Beratung und ständige Vorführung in den Ausstellungsräumen

Städt. Gaswerke

8, Josefstädter Straße 10—12
Fernsprech-Nr. B 4 35 20, A 2 45 20

Städt. Elektrizitätswerke

9, Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 5
Fernsprech-Nr. A 2 45 40